



Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

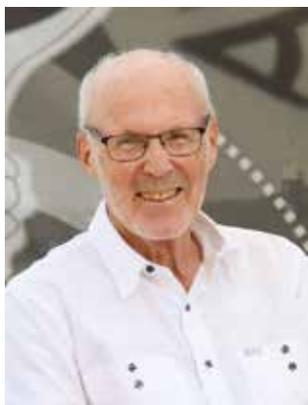
BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 34

Donnerstag, 24. August

Jahrgang 2023



Wolfgang Fenzel

1939 – 2023

**Bürgermeister der Gemeinde Biberach,
Landkreis Heilbronn**

01.03.1964 – 31.12.1973

Ortsvorsteher in Heilbronn-Biberach

01.01.1974 – 30.06.1982

Nach Ausbildung und Beschäftigung bei der Gemeinde Talheim und weiteren Tätigkeiten beim Bürgermeisteramt Königsbronn, dem Landratsamt Öhringen, der AOK und dem Landratsamt Heilbronn, der Kreissparkasse und Stadt Heilbronn sowie schließlich beim Innenministerium in Stuttgart wurde Herr Fenzel am **26.01.1964** mit 76,6 % der gültigen Stimmen unter vier Bewerbern zum Nachfolger des Biberacher Bürgermeisters Denger gewählt.

Veröffentlichungen aus dieser Zeit bezeichnen ihn als „sympathischen sportlichen Beamten“ und „Benjamin unter den Bürgermeistern“. Mit 25 Jahren war er „im alten Landstädtchen Biberach“ damals der jüngste im Landkreis Heilbronn.

Nachdem er am **12.12.1971** im Amt bestätigt worden war, standen mit der Gemeindereform wichtige kommunalpolitische Entscheidungen an. Für Biberach stellte sich die Frage: Wohin?

Schließlich wurde Biberach am **01.01.1974** nach Heilbronn eingemeindet und Herr Fenzel war zum „Architekten der Eingliederungsvereinbarung“ geworden. Er habe Biberach zum „bestausgestatteten jetzigen Stadtteil von Heilbronn gemacht“, konnte man in der Zeitung lesen.

Schon am **03.11.1973** hatte Herr Fenzel für seine Verdienste um die selbstständige Gemeinde Biberach im Auftrag des Gemeinderats einen Goldenen Wappenring verliehen bekommen.

Bis **30.06.1982** blieb Herr Fenzel als Ortsvorsteher beim Bezirksamt Heilbronn-Biberach.

Er selbst hat sich „stets als Ratgeber der Bevölkerung verstanden“. Auch das erklärt, warum er nach seinem Wegzug bis zuletzt immer mit dem Ort, seinen Menschen, Vereinen und Institutionen verbunden blieb.

Der Ort Biberach und die Menschen, die ihn kannten, werden ihn voller Wertschätzung für Leistung und persönliche Begegnungen in ihrer Erinnerung behalten.

Auch für den Bezirksbeirat und das Ortskartell

Bürgeramt Heilbronn-Biberach

Aufnahme:
Stadtarchiv Heilbronn/
B. Kimmerle

Mitteilungen des Bürgeramts



Abfuhrtermine

Blaue Tonne
Dienstag, 29. August 2023

Eine Unsitte ...

... breitet sich aus im Ort.

Ungetrennter, oft auch „tiefender“ Müll wird in sauber gepflegten Tonnen anderer entsorgt.

Wir bitten dies zu unterlassen!

Ihr Bürgeramt

Bauarbeiten im Straßenraum

Tiefbau für Breitbandausbau Deutsche Gigasetz

Maßnahme: Bonfelder Straße, Rappengasse, Finkenbergstraße, Brunnenstraße, Mühlgrabenstraße, Forellenstraße.
Zeitraum der Maßnahme: 26.06.2023 bis 25.07.2023 (verlängert bis 31.08.2023).

Maßnahme: Brunnenstr., Wilhelm-Flinspach-Str., Sperlingsberg, Weirachstr., Schulberg, Von-Klug-Str., Unterlandstr., Michael-Vehe-Str., Ringstr., Eschenbachstr., Gerhart-Hauptmann-Str., Thomas-Mann-Str., Rilkestr., Bert-Brecht-Str., Kehrhüttenstr., Adolf-Grimme-Str., Im Dachlet, Im Hinterstahl, Allmendweg, Wiesenweg, Kühallmend, Weidach.

Zeitraum der Maßnahme: 21.08.2023 bis 20.09.2023.

Baumaßnahmen in der Unterlandstraße und Weirachstraße

Sperrungen von Ende August bis Ende September

Aufgrund von Bauarbeiten kommt es im Stadtteil Biberach ab Montag, 28. August bis Freitag, 22. September, zu Einschränkungen im Straßenverkehr. Die Unterlandstraße und die Weirachstraße werden halbseitig gesperrt, eine zeitweise Vollsperrung von Gehwegabschnitten ist je nach Bauphase ebenfalls erforderlich.

Zusätzlich ist aufgrund von Leitungsarbeiten von Montag, 28. August bis Freitag, 8. September, eine Vollsperrung im Kreuzungsbereich Von-Klug-Straße und Weirachstraße notwendig.

Von Montag, 18. September bis Freitag, 22. September, zudem im Kreuzungsbereich Talweg und Unterlandstraße.

Während der Bauzeit werden Baustellenampeln aufgestellt, die den Verkehrsfluss regeln. Für den Fußverkehr wird eine Umleitung über einen bestehenden und provisorischen Zebrastreifen sowie eine Fußgängerampel eingerichtet. Der Busverkehr ist während der Bauarbeiten nicht eingeschränkt.

Ziel der Baumaßnahmen ist es, die Verkehrssicherheit in dem gesamten Einmündungsbereich zu erhöhen, insbesondere für den Schülerverkehr. Hierfür ersetzt das Amt für Straßenwesen der Stadt Heilbronn den bestehenden Zebrastreifen in der Weirachstraße durch eine Ampelanlage. Die vorhandene Ampelanlage östlich der Kreuzung wird ein Stück nach links verschoben, westlich der Kreuzung wird eine zusätzliche Ampelanlage installiert.

Außerdem werden im Sinne der Inklusion die Bordsteinkanten in ihrer Höhe angepasst, um für Rollstuhlfahrende und sehbehinderte Menschen sichere Querungsmöglichkeiten zu schaffen.

Hecken zurückschneiden

Hecken, Bäume und Sträucher dürfen nicht in Straße und Gehweg ragen

Spätestens im Sommer ist es so weit: Überhängende Äste, Sträucher und Hecken machen den Verkehrsteilnehmern zu schaffen.

Das stört Fußgänger ebenso wie Rad- und Autofahrer – und gefährdet deren Sicherheit. Daher bittet die Stadt Heilbronn alle betroffenen Grundstückseigentümer, ihre Hecken, Bäume und Sträucher bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

„Wegen der Überwuchse von Pflanzen auf Privatgrundstücken müssen Fußgänger und Radfahrer an manchen Stellen sogar auf die Straße ausweichen“, weiß Kim Feßenbecker vom Amt für Straßenwesen. Zudem werde in Straßen ohne Gehweg die Straßenbreite so verringert, dass dort kaum oder nur mit starker Verkehrsbehinderung geparkt werden kann. „Keine Seltenheit ist es auch, dass Verkehrszeichen und Straßenleuchten verdeckt oder stark bewachsene Straßenecken für Autofahrer so schlecht einzusehen sind, dass das Einbiegen auf die Vorfahrtsstraße gefährlich und die Verkehrssicherheit massiv beeinträchtigt ist.“

Stadt Heilbronn ist zu Kontrollen verpflichtet

Rechtlich ist die Sache klar geregelt: Anpflanzungen aller Art sind verboten, soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. „Der grüne Überhang stellt laut Straßenverkehrsordnung eine Verkehrgefährdung dar“, so Feßenbecker. Dazu zählen auch Hecken, die zwar im unteren Bereich bis auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten sind, aber weiter oben in den öffentlichen Straßenraum hineinragen. Auch abgestorbene Äste müssen entfernt werden – damit niemand verletzt werden kann, sollte das Totholz herunterfallen.

Die Stadt Heilbronn ist zu Kontrollen verpflichtet und wird – falls erforderlich – die Grundstückseigentümer auffordern, den Überwuchs zu entfernen. Sollte dies nicht erfolgen, kann die Stadt überhängende Hecken und Äste entfernen lassen und dies dem Grundstückseigentümer in Rechnung stellen. Zudem haften Eigentümer für Unfälle und Schäden, die durch die raumgreifende Begrünung entstehen können. „Zu bedenken ist, dass bei Regenwetter der Bewuchs schwerer wird und dadurch noch weiter in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragt“, sagt Feßenbecker.

Beim Rückschnitt ist das sogenannte Lichtprofil maßgebend: Grenzt das Grundstück an die öffentliche Verkehrsfläche an, sollten die Anpflanzungen bis zu einer Höhe von 2,50 Meter nicht über Rad- bzw. Gehwege ragen und an Straßen nicht bis zu einer Höhe von 4,50 Meter.

Form- und Pflegeschnitte sind zulässig – wenn sie schonend sind

Unabhängig von der Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist ein Form- und Pflegeschnitt im Sommer auch aus gärtnerischer Sicht zu empfehlen. Weitere Schnitte erfolgen dann in der Regel je nach Art im Herbst oder Winter.

Generell ist es nach dem Bundesnaturschutzgesetz zwar verboten, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze vom 1. März bis 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Hiervon ausgenommen sind jedoch explizit Rückschnitte, die der Verkehrssicherheit dienen. Auch sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesundheitserhaltung von Bäumen zulässig.

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Postfiliale

Die Postfiliale in der Finkenbergstr. 7 hat in der Zeit vom 31.07.2023 bis 01.09.2023 eingeschränkt geöffnet.

Die Sommeröffnungszeiten sind:

Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr wie bisher.

Wichtige Dienste

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
- Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr
GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 91 18041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 – 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/1284 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/350 45 28; Herbert Kilper, Mobil
01 71/889 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:**
Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/741-62 01
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Polizei** Notruf 110
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 00
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6493 92 0.
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800
Tel. 0800/111 01 11
- Telefonseelsorge:** Tel. 0800/111 01 11
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 071 31/996 58 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 120 00

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Deutsche Rentenversicherung

Zusatzrente gewinnen? – Das steckt dahinter

Code freirubbeln und Zusatzrente gewinnen – das verspricht ein Schreiben der Burda Direct GmbH, das in vielen deutschen Briefkästen landet. Die Deutsche Rentenversicherung rät: Seien Sie kritisch!

Die Burda Direct GmbH aus Offenburg verschickt im Rahmen des Gewinnspiels „Ihre Zusatzrentenversicherung“ Schreiben, die der jährlichen Renteninformation der gesetzlichen Rentenversicherung stark ähneln. In den Schreiben wird die Chance auf eine Zusatzrente in Höhe von 50.000 Euro in Aussicht gestellt. Empfängerinnen und Empfänger werden aufgefordert, sich telefonisch registrieren zu lassen.

Diese Schreiben stammen weder von der Deutschen Rentenversicherung noch stehen sie in irgendeinem Zusammenhang mit ihr. Die Burda Direct GmbH ist ein privates Unternehmen, dass sich eigenen Angaben zufolge unter anderem auf die Daten von Konsumenten spezialisiert hat. Ziel solcher Gewinnspiele ist es, persönliche Daten einzusammeln, um sie für Werbezwecke zu nutzen. Häufig wird der persönliche Kontakt am Telefon auch genutzt, um direkt Produkte und Abonnements zu verkaufen.

Die Deutsche Rentenversicherung rät allen, die nicht möchten, dass ihre persönlichen Daten für Werbezwecke genutzt

werden, der Datennutzung aktiv zu widersprechen. Ansonsten könnten große Mengen von Werbe-Mails, weitere Post oder auch Anrufe die Folge sein.

Todesfall: Wie bin ich versorgt? – Online-Vortrag

Datum: 31.08.2023,

Uhrzeit: 09.00 – 10.00 Uhr,

Veranstaltungsort: Online.

Inhalt: Hinterbliebenenleistungen – Wer? Wann? Wie lange?; Einkommensanrechnung; Abfindung bei Wiederheirat; Rentensplitting – Die Alternative?

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne unter onlinevortraege@drv-bund.de für diesen Vortrag an.

Bitte geben Sie hierbei unbedingt das Stichwort „Todesfall“ und zur Sicherheit auch Ihre E-Mail-Adresse an.

Für die Teilnahme benötigen Sie entweder: Einen PC; einen Laptop; ein Tablett oder Smartphone.

Um die präsentierten Inhalte besser verfolgen zu können, empfehlen wir ein Endgerät mit einem größeren Bildschirm zu nutzen. Zudem sollte ein „gängiger“ Browser, wie z.B. Google Chrome, Mozilla Firefox oder Safari in der jeweils aktuellen Fassung verwendet werden.

Sie erhalten dann per E-Mail eine Anmeldebestätigung mit den Zugangsdaten sowie weiteren Informationen zur Einwahl und zum Ablauf des Vortrages.

Datenschutz und Datensicherheit

Die Datenschutzbestimmungen der Deutschen Rentenversicherung werden durch entsprechende Sicherheitszertifikate und Übertragungsstandards gewährleistet.

Die Sicherheit Ihres genutzten Endgerätes bzgl. unsicherer Software (z. B. Spyware, Viren, Trojaner, etc.) obliegt vollständig Ihnen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Vortrag von der Deutschen Rentenversicherung nicht aufgezeichnet wird. Ebenfalls dürfen auch von Ihnen keinerlei Bild- und/oder Tonaufzeichnungen vorgenommen werden. Sollten sich in der Nähe Ihres Endgerätes smarte Home Geräte befinden, bitten wir Sie, diese während des Vortrages abzuschalten.

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit der Einhaltung dieser Vorgaben einverstanden.

Anmeldung zum Online-Vortrag – E-Mail: onlinevortraege@drv-bund.de.

**Öffentliche Übung**

„Brand landwirtschaftliches Anwesen“

Die Feuerwehr Biberach lädt zum Zuschauen ein.
Ein Erlebnis für die kleinen und großen Feuerwehrfans.

Wann: 01.09.2023 ab 18:30 Uhr
Wo: Finkenbergstraße 50, 74078 HN-Biberach
(Hof Familie Weilbacher)
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Glückwünsche**Ehejubiläum****Goldene Hochzeit**

24.08.2023 Siegfried Dodenhöft und Karin Elsa Dodenhöft geb. Knöfel

Wir gratulieren ganz herzlich
Ihr Bürgeramt Biberach

**Ärzte – Apotheken****Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:**

Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, **Telefon: 116117** (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für

medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.) Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de.**

Notdienst der Apotheken

- 26.08.2023 Schloss-Apotheke Heilbronn-Kirchhausen, Schloßstr. 61, 74078 Heilbronn (Kirchhausen), Tel. 07066/901234
Rosen-Apotheke Heilbronn, Wilhelmstr. 54, 74074 Heilbronn, Tel. 07131/81377
St. Elisabeth-Apotheke Gundelsheim, Schloßstr. 17, 74831 Gundelsheim, Tel. 06269/330
Schloss-Apotheke Obersulm, Am Ordenschloss 28, 74182 Obersulm (Affaltrach), Tel. 07130/47270
- 27.08.2023 Spitzweg-Apotheke Heilbronn-Sontheim, Spitzwegstr. 35, 74081 Heilbronn (Sontheim), Tel. 07131/251021
Harfensteller Apotheke am Traubenplatz, Traubenplatz 3, 74189 Weinsberg, Tel. 07134/9198410
Die Bahnhof-Apotheke Bad Rappenau, Bahnhofstr. 9, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/95040
Neuberg-Apotheke Oedheim, Hauptstr. 32, 74229 Oedheim, Tel. 07136/20553

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066/7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde**

Sonntag, 27. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.“ (Jesaja 42,3)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Bonfeld

10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Kerwe

In Kirchhausen und Fürfeld finden keine Gottesdienste statt.

Pfarrer Binder im Urlaub

Bis Sonntag, 27. August, befindet sich Pfarrer Thomas Binder im Urlaub.

Die Vertretung in dieser Zeit hat Pfr. i. R. Erhard Mayer, Telefon 07066/2090904.

Die Gottesdienste in den Sommerferien

In der Urlaubszeit haben wir, gemeinsam mit Bonfeld, ein reduziertes Angebot an Gottesdiensten:

Sonntag, 03.09.:

9.30 Uhr in Fürfeld;

10.30 Uhr in Kirchhausen

Ab Sonntag, 10.09., ist wieder jeden Sonntag Gottesdienst in allen Orten.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld



So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine und Gemeindeleben

Samstag, 26.08.

17.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, anschließend Betstunde zum Tag der Ewigen Anbetung in Kirchhausen

18.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Sonntag, 27.08.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Kerwe im Bonfelder Schlosspark

Dienstag, 29.08.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 02.09.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Sonntag, 03.09.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)

18.30 Uhr Taizé-Gebet (KH)

Was wir Ihnen noch mitteilen möchten:

Tag der Ewigen Anbetung in Kirchhausen

Mit der Aussetzung des Allerheiligsten beginnt eine Betstunde in St. Alban. Im Anschluss findet eine Eucharistiefeier statt. Sie sind herzlich in die Nachbargemeinde eingeladen.

Kerwe-Gottesdienst im Schlosspark

Am 27. August findet um 10.30 Uhr der ökumenische Gottesdienst anlässlich der Kerwe in Bonfeld statt. Sie sind herzlich eingeladen, diesen Gottesdienst im stimmungsvollen Ambiente des Bonfelder Schlossparks mitzufeiern und dort zu verweilen.

Taizé-Gebet in Kirchhausen

Das Taizé-Gebet ist eine predigtlose, besinnliche und kurze Gottesdienstform. Biblische und poetische Lesungen, Stille, Gebete und kurze sich wiederholende Gesänge ermöglichen es, den eigenen Gedanken vor Gott Raum zu geben.

Dazu laden wir am 3. September um 18.30 Uhr nach St. Alban, Kirchhausen ein.



Liebenzeller Gemeinschaft Biberach



gemeinsam glauben leben

Wir laden Sie herzlich ein zu Bibel und Brezel am 06.09.2023 nach Bad Wimpfen in der Mathildebadstr. 48 um 9.30 Uhr.

Nachdenkenswert:

Nicht die Zeit heilt die Wunden; nur Jesus kann sie heilen und den Schmerz wegnehmen.

(Daniela Endress).

Zwar bleiben auch dem, der treu zu Gott steht, Schmerz und Leid nicht erspart; doch aus allem befreit ihn der Herr!

(Psalm 35/20).

Kontakt: Renate Rückert, Tel. 6423; Herbert Fischer, Tel. 5753.

Vereinsmitteilungen

Ortskartell Biberach



Dies und Das aus dem Örtchen

Spielplatzeinweihung am Förstle und Weiße Nacht

Liebe Biberacherinnen, liebe Biberacher, selten – dreht sich in unserem schönen und

umtriebigen Stadtteil so viel um den Täler- und Auenpark. So dürfen sich unsere Kinder beispielsweise über einen wunderschönen, neuen Spielplatz freuen. Nun – wären wir ja nicht in Biberach, wenn eine solche Spielstätte mal eben einfach so in Betrieb ginge. Und so begab es sich, dass auf Einladung der Elternbeiräte unserer Kindergärten ein kleines Einweihungsfestle inszeniert wurde. Trotz strömendem Regen – oder vielleicht auch gerade deswegen – ließ auch unser Biberle es sich nicht nehmen, mit den Kleinsten das extra organisierte Heilbronner Band mit kleinen Scherchen zu durchtrennen. Ein Gänsehautmoment, wenn wir uns an die strahlenden Kinderaugen erinnern. Vielen Dank an dieser Stelle allen Akteuren, die das einfach mal angepackt haben – TOLL!



Nur einen Tag später hätte unsere „Weiße Nacht“ stattfinden sollen. Alles war organisiert und wir waren voller Vorfreude. Wie Sie mittlerweile wissen, kam alles anders. Die Wettervorhersagen verhiessen nichts Gutes und so haben wir uns schweren Herzens dafür entschieden, das Event abzusagen.

Ein Alternativtermin war für uns schnell gefunden und so machten wir uns zügig erneut an die Planung.

Hierbei mussten wir dann jedoch feststellen, dass die beteiligten Rahmenprogrammaktoren den Termin bedauerlicherweise allesamt nicht wahrnehmen können.

Liebe Biberacherinnen und Biberacher,

Sie alle kennen uns gut genug um zu wissen, dass wir uns „mit halben Sachen“ nicht zufriedengeben. Unser Anspruch an unsere eigenen Veranstaltungen ist hoch, denn schließlich geht es um nichts Geringeres – als für unseren Ort und die lieben Menschen, die hier leben – etwas Besonderes zu gestalten. Und das gilt auch für die „Weiße Nacht“, die wir, aufgrund der genannten Tatsachen, nun in diesem Jahr **nicht durchführen** werden. Wir sind uns ganz sicher, dass die „Weiße Nacht“ kommen wird, an der wir gemeinsam einmal mehr unvergessliche Stunden erleben dürfen.

Und so endet der Biberacher Kultursommer also an dieser Stelle.

Wir danken von ganzem Herzen allen beteiligten Vereinen, Institutionen und Gästen für die vielen tollen Veranstaltungen, großartige Stunden und den wertvollen Beitrag für unsere Stadtteilgemeinschaft.

Sie sind toll!

Jetzt wünschen wir Ihnen an dieser Stelle noch einen schönen Sommer, voller schöner Momente und Erlebnisse.

Ihre Verena Schmidt mit dem gesamten Team Ihres Biberacher Ortskartells

Steffi Schacherl, Sabine Grohnberg, Uli Hofacker, Dr. Lars Dietrich, Irina Conrad, Peter Böhringer, Eleferios Krimitzas und das Biberle.

Schwimmabzeichen:

Wir erinnern nochmals an die Möglichkeit, im Kirchhausener Freibad das Schwimmabzeichen zu erlangen. Auch hier werden die Kosten von uns getragen.

Aquafit:

Auch das beliebte Angebot Aquafit findet weiterhin dienstags um 17.30 Uhr und sonntags um 11.00 Uhr statt.

Also: Kostet die wärmeren Temperaturen mit den tollen Angeboten des FFK weiterhin aus. Wir wünschen noch einen tollen Sommer mit viel Schwimmspaß.

Euer FFK

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de

Sonstiges**Wasserspielplatz im Floßhafen geschlossen****Umbaumaßnahmen dauern an**

Der Wasserspielplatz „Floßhafen“ im Neckarbogen ist bis auf Weiteres außer Betrieb. Grund sind aktuell laufende Revisionsarbeiten an der Wasserzuführung des Spielplatzes. Hierzu hat die Stadt das Wasser abgelassen. Nach den Rohrleitungsarbeiten können Familien den Spielplatz wieder besuchen.

Grünflächenamtsleiter Oliver Toellner weist auf Alternativen im Stadtgebiet hin: „Es lohnt sich, die Wasserspielplätze am Science Center experimenta am Neckar und am Ziegeleisee im Böckinger Ziegeleipark zu entdecken. Den Spielplatz am Ziegeleisee hat die Stadt gerade erst von Grund auf saniert.“

Technisches Rathaus: Tiefgarage bleibt geschlossen

Die Tiefgarage im Technischen Rathaus steht am Samstag, 26. August, nicht zur Verfügung. Grund sind Wartungsarbeiten an der Haustechnik.

Katharina Kaupp übernimmt alternierenden Vorsitz im AOK-Bezirksrat für die Versichertenseite

v.l.n.r.: Marianne Kugler-Wendt und Katharina Kaupp
Bild: AOK

Bei seiner jüngsten Sitzung hat der Bezirksrat der AOK Heilbronn-Franken Katharina Kaupp einstimmig zur neuen alternierenden Vorsitzenden für die Versichertenseite gewählt.

Die Geschäftsführerin des ver.di-Bezirks Heilbronn-Neckar-Franken folgt Marianne Kugler-Wendt nach, die das Amt jahrzehntelang ausgeübt hatte. Das Selbstverwaltungsgremium der Gesundheitskasse

dankte seiner früheren Vorsitzenden mit langem Beifall für ihren großen Einsatz. „Marianne Kugler-Wendt hat mit ihrer Arbeit für die Interessen der Versicherten und für eine starke AOK in der Region Maßstäbe gesetzt“, so Katharina Kaupp. „Dieses Engagement möchte ich erfolgreich fortführen. Die aktuelle Gesundheitspolitik hält genügend Herausforderungen bereit.“

Information zum Bezirksrat

Die AOK-Gesundheitskasse wird von ihren Versicherten und Arbeitgebern selbst verwaltet. Auf Bezirksebene ist dies der Bezirksrat. In ihm engagieren sich ehrenamtlich Persönlichkeiten aus der Region Heilbronn-Franken, um die Interessen der Mitglieder und Beitragszahler zu vertreten. Der Bezirksrat der AOK Heilbronn-Franken wird alle sechs Jahre von den Versicherten und Arbeitgebern neu gewählt. Er ist paritätisch besetzt und versammelt derzeit 15 Arbeitnehmer- und 15 Arbeitgebervertreter.